

PRESSEINFORMATION

Fachvortrag der Firma Schick GmbH + Co. KG

„Kältemittel, aktuelle Gesetze, alternative Stoffe und Anwendungen in der Praxis“

Dr. Dieter Krauß
Schick GmbH + Co. KG

Zu diesem Thema fand am 12. Oktober 2009 an der Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg ein durch die Firma Schick GmbH + Co. KG gestaltetes Weiterbildungsseminar statt. An der durch den Dekan der Fakultät Maschinenbau und Versorgungstechnik Prof. Dr.-Ing. Michael Deichsel organisierten und moderierten Veranstaltung nahmen neben etwa 40 Studierenden auch Hochschulmitarbeiter und Vertreter des Kälte- und Klimahandwerks aus dem Nürnberger Raum teil.

Der Inhalt des Vortrages war gezielt auf Studienrichtungen wie Versorgungstechnik und Gebäudemanagement zugeschnitten, da zukünftige Ingenieure dieser Branche die praktische Umsetzung der neuen Regelungen gestalten werden müssen.

Erläutert wurden im Vortrag von Dr. D. Krauß der Inhalt der sogenannten F-Gase-Verordnung und die Konsequenzen für die Kälte- und Klimabranche beim Umgang mit Kältemitteln, die ein Treibhauspotential aufweisen. Diese Regelungen sind im vergangenen Jahr durch die Chemikalienklimaschutzverordnung und einige weitere Durchführungsverordnungen u.a. zur Kennzeichnung von Kälteanlagen und zur Zertifizierung von Unternehmen und Personal präzisiert worden.

Für zukünftige Verwendungsverbote von R22 und seinen Gemischen gelten die Bestimmungen der „Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen“ des europäischen Parlaments und der „Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen“ der Bundesrepublik vom 13.11.2006.

Diese Gesetze sind ebenfalls in Kraft, die Ozonschichtverordnung aus dem vergangenen Jahr ergänzt die EU2037/2000 mit weitergehenden Verbotsregelungen für Stoffe mit Ozonabbaupotential.

Besonders das Thema R22-Recycling stand im Mittelpunkt der Diskussion, hier konnten vom Vortragenden ausführlich die Vorteile des Recyclingkonzepts der Firma Schick dargelegt werden. Durch die mit diesem Konzept sicher gestellte sortenreine Sammlung und Rücknahme des Kältemittels R22 sind eine wirtschaftlich sinnvolle Aufreinigung und etwa 90%ige Rückgewinnung dieses Produktes möglich, wodurch Wartung und Instandhaltung von auch nach dem 31.12. 2009 noch laufenden R22-Kälteanlagen besser abgesichert werden können.

Da immer wieder Äußerungen zum Klimawandel in vielen Medien spekulativ aufgemacht und ohne wissenschaftliche Grundlage häufig anzutreffen sind, war es ein Anliegen des Referenten, abschließend den Bericht des UN-Ausschusses IPCC für den Klimawandel kurz zu interpretieren, als eine gute Zusammenfassung all dessen, was die Wissenschaft über den Klimawandel weiß. Der Bericht teilt ohne jede Panikmache mit, dass die jüngste Erwärmung unseres Planeten zum Großteil von Menschen verursacht ist und dass der Klimawandel ein ernstes und sehr reales Problem ist. Am Ende der Informationsveranstaltungen waren sich die Teilnehmer darin einig, jetzt mehr Klarheit darüber zu haben, welche Regelungen für welche Kältemittel zutreffend sind.

Damit hat das Seminar dem Anliegen voll Rechnung getragen, Aufgabenstellungen aus der täglichen Praxis lebendig an vorwiegend akademisch geprägte Einrichtungen wie Fach- und Hochschulen zu tragen.

Die Zusammenarbeit der Firma Schick mit der Georg-Simon-Ohm-Hochschule in Nürnberg soll in einer weiteren Veranstaltung mit dem Themenschwerpunkt „Die natürlichen Kältemittel Ammoniak und Kohlendioxid“ weitergeführt werden.

Autor: Dr. Dieter Krauß

Schick GmbH + Co. KG

Mitglied der Schick Gruppe

Tafingerstraße 4

71665 Vaihingen/Enz

Telefon: +49 7042 9535-0

Telefax: +49 7042 9535-30